

Elbinfo Nr. 77

2. Juli 2009

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Nachbarn!

1. Zaun am Zugang zum Elbsee

Wie bereits berichtet hat die Stadt Düsseldorf den Zugang zum Elbsee im Bereich Elb / Breidenbruch wieder geschlossen und ist damit einer unserer wichtigsten Forderungen - zumindest teilweise - nachgekommen. Aus Kostengründen hat die Stadt Düsseldorf allerdings darauf verzichtet, den Zaun über die gesamte Länge des Breidenbruchs zu setzen.

Bereits nach wenigen Tagen wurde von "Besuchern" erneut ein Ersatz-Zugang angelegt, indem der angrenzende Stacheldrahtzaun durchgeschnitten wurde. Wir haben daraufhin unverzüglich bei den Städten Düsseldorf und Hilden interveniert! Am 30. Juni 2009 erhielten wir von der Stadt Hilden bereits Bescheid, dass sich diese an den Kosten für die Fortführung des massiven Zauns beteiligen wird.

Der 1. Beigeordnete Horst Thiele hatte bereits Kontakt zum zuständigen Beigeordneten der Stadt Düsseldorf aufgenommen. Heute hat Detlef Mehlmann erneut mit Herrn Skalnik vom Sportamt der Stadt Düsseldorf gesprochen. Er führte aus, dass der komplette Bereich am Breidenbruch durch einen massiven Zaun ersetzt wird. Dieser kostet ca. 25.000 Euro. Die Städte Düsseldorf und Hilden teilen sich die Kosten. Der Auftrag wurde heute erteilt und soll in den nächsten 14 Tagen ausgeführt werden.

Manchmal geschehen doch noch Wunder. Einen recht herzlichen Dank allen Beteiligten für die schnelle und unbürokratische Hilfe.

Wir gehen davon aus, dass damit ein Problem gelöst ist. Bleibt abzuwarten, wie die weitere Entwicklung verläuft.

So erfreulich wie diese Entwicklung ist, so unerfreulich ist folgende Info, die wir vom Kanuclub in Kopie bekommen haben.

„.....gestern (01.07.09) paddelte einer unserer Trainer mit einer Gruppe junger Sportler zur Slalom-Strecke am Nord-Ost-Ufer des Elbsees, um dort eine Trainingsstunde durchzuführen.

Bei der Anfahrt zur Strecke wurde die Gruppe nicht nur verbal daran gehindert näher zu kommen, gleichzeitig mit Steinen beworfen und massiv bedroht (deutsch mit ausländischem

Vorsitzender	Detlef Mehlmann	Elb 71a	40721 Hilden	Tel.: (02103) 361846
Schriftführer	Heinrich Klausgrete	Elb 87	40721 Hilden	Tel.: (02103) 360465
Kassenwart	Bernhard Möller	Elb 61	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40967
Konto	Sparkasse HRV	Nummer: 34 326 835	Bankleitzahl: 334 500 00	

Akzent, wir vermuten, russischer Ursprung). Der Trainer brach sofort ab, nachdem ein Stein einen Sportler knapp verfehlte, kehrte um und rief umgehend die Polizei an. Der Vorgang ist registriert unter Düsseldorf Dass unser Trainingsbetrieb unter diesen lebensbedrohlichen Umständen, nicht mehr durchführbar ist, ist selbstredend.

Mit gebührendem Abstand fuhr ich gestern mit einem Boot zu diesem Ufer und konnte mich persönlich von dem "bunten Treiben" am Elbseeufer im Landschafts-/Naturschutzgebiet überzeugen. Geschätzte 40-50 Personen nur in diesem Bereich, die sich Wasserrutschen in den See gebaut haben, am Ufer grillten oder mit Luftmatratzen auf dem Gewässer unterwegs waren.

Unsere Slalomstrecke, die vor einer Woche wieder neu aufgebaut wurde, war nur noch bis auf 1 Tor vorhanden.

*Britta Sawukaytis
1. Vorsitzende
Kanu-Club Hilden e.V.*

2. Parkplatzsituation in der Elb

Unser Schreiben vom 1. Juni 2009 an das Ordnungsamt Hilden (siehe Elbinfo Nr. 75) hat Wirkung gezeigt. Das Ordnungsamt war bereits mehrmals vor Ort und hat sich einerseits ein Bild von der Lage gemacht, andererseits aber auch "Knöllchen" verteilt. In einem Telefonat am 29. Juni 2009 teilte Michael Siebert (Amtsleiter) uns mit, dass er sich für eine dauerhafte Lösung in unserem Sinne einsetzt.

In einem Ortstermin in der Elb soll aber zunächst geprüft werden, ob zusätzliche Halteverbotszonen eingerichtet werden müssen. Nicht alle Fahrzeuge, die verkehrshindernd parken seien auch verkehrswidrig abgestellt worden. Urlaubsbedingt findet dieser Termin aber erst Ende Juli statt. Bis dahin wird das Ordnungsamt - auch an Wochenenden - regelmäßige Kontrollen in der Elb durchführen.

Ungeachtet dessen prüfen wir aktuell, ob die Elb nicht in eine Anliegerstrasse umgewandelt werden kann (Verbot für Fahrzeuge mit dem Zusatz "Anlieger frei"). Dies ist nur möglich, wenn alle Anwohner, deren Besucher, Kunden und Lieferanten keine Probleme bekommen.

Wir werden über die weitere Entwicklung berichten.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrage

Heinrich Klausgrete

Termine 2009	
20. Aug.	Gemeinschaftsarbeit
26. Sept.	Erntedankfest - " internes Vereinsfest "
6. Okt.	Gemeinschaftsarbeit
28. Nov.	Weihnachtsbaum aufstellen mit Weihnachtsfeier